

Mercedes-Benz verkaufte über eine halbe Million Fahrzeuge

Mercedes-Benz lieferte im April weltweit 133 077 Fahrzeuge an Kunden aus. Das sind 14,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Seit Jahresbeginn verbuchte die Marke mit über einer halben Million Einheiten ein Absatzplus von 14,9 Prozent.

In Europa gingen vergangenen Monat 62 868 Fahrzeuge (+10,3 %) an Kunden, seit Jahresbeginn waren es 224 257 Einheiten (+8,2%). Im deutschen Heimatmarkt, der einer der drei größten für das Unternehmen bleibt, steigerte Mercedes-Benz den Absatz im April auf 24 430 Einheiten (+2,5%). Der deutsche Markt ist einer der drei größten Absatzmärkte der Premiummarke. Im größten Absatzmarkt, den USA, wurde mit 25 887 Autos (+9,5 %) ein neuer Absatzrekord erzielt. In Kanada verbuchte die Marke im April mit 2887 verkauften Pkw ein Wachstum von 14,4 Prozent.

Der stärkste Wachstumstreiber war ein weiteres Mal der asiatische Markt: In China inklusive Hongkong lieferte Mercedes-Benz im April 22 438 Fahrzeuge (+38,2%). In Taiwan und Südkorea erzielte das Unternehmen weitere Absatzrekorde und zweistellige Wachstumsraten.

Vom Smart Fortwo wurden April 8392 Stück abgesetzt, das waren 350 Einheiten weniger als im Vorjahr. Absatzsteigerungen gab es vor allem in den USA (+57,1 %) und in China (+20,9 %). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz C 250 AMG-Line.
